Wie kann ich eine neue Aufgabe im ERP Workflow Scheduler anlegen?

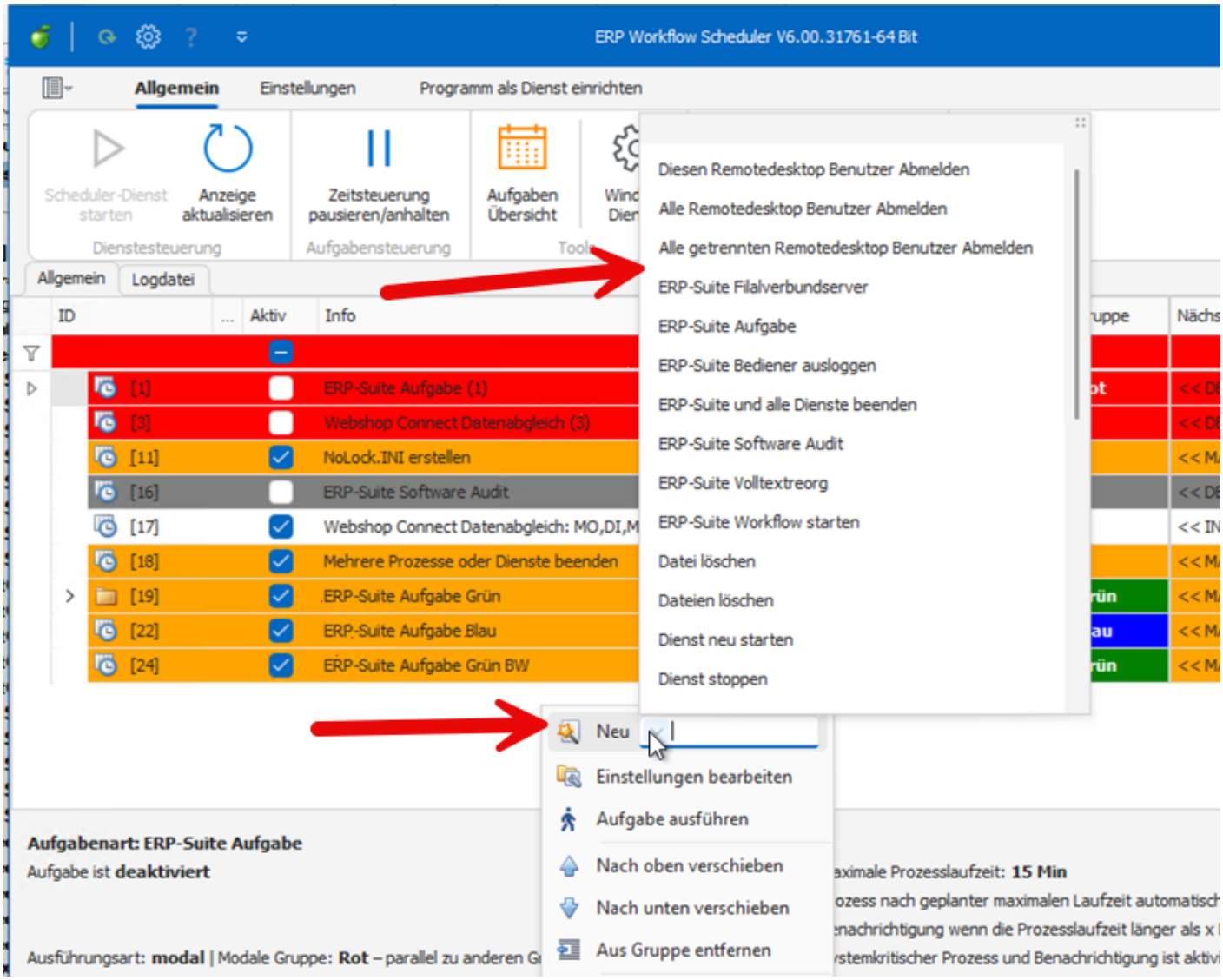
Überblick

Neue Scheduler-Aufgaben können direkt in der Aufgabentabelle über das Kontextmenü angelegt werden. Zur Auswahl stehen Vorlagen für ERP-Suite-Aufgaben, Windows-Dienste, Dateioperationen, Remotedesktop-Sitzungen und weitere typische Automatisierungen.

> **Wichtig:** Eine neu angelegte Aufgabe ist sofort **aktiv** und enthält zunächst Beispiel- beziehungsweise Standardwerte. Prüfen und ändern Sie deshalb direkt nach dem Anlegen die Einstellungen, bevor die Aufgabe erstmals fällig wird. Bei produktiven Systemen kann die Zeitsteuerung dafür vorübergehend pausiert werden.

Aufgabe anlegen

1. Öffnen Sie in der Scheduler-Oberfläche die Registerkarte **Allgemein**.
2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die **Aufgabentabelle**.
3. Öffnen Sie bei **Neu** die Auswahlliste.
4. Wählen Sie die gewünschte Aufgabenvorlage.
5. Bestätigen Sie die Rückfrage **„Möchten Sie eine neue … Aufgabe anlegen?“** mit **Ja**.
6. Markieren Sie anschließend die neu angelegte Zeile und wählen Sie mit der rechten Maustaste **Einstellungen bearbeiten**.
7. Kontrollieren Sie insbesondere **Bezeichnung**, **Aktiv**, **Zeit von / Zeit bis**, **Ausführungszeit oder Intervall**, **AppParameter**, **Dienstname** und **Modale Gruppe**.



*Über **Neu** wird die Liste der vorhandenen Aufgabenvorlagen geöffnet. Mit **Einstellungen bearbeiten** werden danach die vorbelegten Werte angepasst.*

Vorlagen im Menü „Neu“

ERP-Suite und Datenverarbeitung

Auswahl	Wirkung
ERP-Suite Aufgabe	Legt eine allgemeine ERP-Suite-Aufgabe an. Programm, Bediener, Kennwort, Mandant und Aufgabennummer müssen für den gewünschten Ablauf angepasst werden.
ERP-Suite Filalverbundserver	Startet den ERP-Suite-Filialverbundserver als nicht-modales Programm.

Auswahl	Wirkung
Filialverbundclient starten	Startet den Filialverbundclient wiederkehrend innerhalb des eingestellten Zeitfensters.
ERP-Suite Workflow starten	Startet einen ERP-Suite-Workflow mit den hinterlegten Startparametern.
ERP-Suite Volltextreorg	Führt die Volltext-Reorganisation der ERP-Suite aus. Mandant und weitere Parameter müssen geprüft werden.
ERP-Suite Software Audit	Erstellt eine Aufgabe für den Software-Audit. Beim Anlegen werden Kundennummer und Freischaltcode abgefragt.
DTA Datenimport	Überwacht beziehungsweise verarbeitet DTA-Daten aus dem eingestellten Importordner. Bediener und Mandant werden über die Parameter festgelegt.
Import 2 BüroWARE starten	Startet „Import 2 BüroWARE“ mit der angegebenen Konfigurationsdatei.
Webshop Connect Datenabgleich	Erstellt regelmäßig die konfigurierte `run.ini` und löst dadurch den Webshop-Connect-Datenabgleich aus.

Dateien und Überwachung

Auswahl	Wirkung
Datei löschen	Löscht genau die in **AppParameter** angegebene Datei.
Dateien löschen	Löscht Dateien passend zu einer Dateimaske. **AppParameter2** bestimmt das Mindestalter in Tagen.
Trigger für Dateiüberwachung	Überwacht eine Datei. Bei einer Änderung wird die in **AppParameter2** angegebene Aufgabe, beispielsweise `RUN(1)`, eingeplant.
NoLock.INI erstellen	Erstellt eine `NoLock.ini` und versetzt die ERP-Suite in den vorgesehenen Wartungszustand.
NoLock.INI löschen	Entfernt die vom Scheduler erstellte `NoLock.ini` und gibt den normalen Betrieb wieder frei.

Windows-Dienste und Prozesse

Auswahl	Wirkung
Dienst starten	Startet den unter **Dienstname** eingetragenen Windows-Dienst.
Dienst stoppen	Stoppt den unter **Dienstname** eingetragenen Windows-Dienst.

Auswahl	Wirkung
Dienst neu starten	Stoppt und startet den unter **Dienstname** eingetragenen Windows-Dienst.
Prozess beenden	Beendet den unter **Dienstname** eingetragenen Prozess. Der vorbelegte Beispielname muss geprüft werden.
Mehrere Prozesse oder Dienste starten	Startet die Einträge aus der hinterlegten Prozesslistendatei.
Mehrere Prozesse oder Dienste beenden	Beendet die Einträge aus der hinterlegten Prozesslistendatei.
ERP-Suite und alle Dienste beenden	Versetzt die ERP-Suite in den Wartungszustand und beendet die vorgesehenen ERP-Suite-Prozesse und -Dienste.
Webware und alle Dienste beenden	Beendet die in der Webware-Prozessliste definierten Prozesse und Dienste.

Benutzer und Remotedesktop

Auswahl	Wirkung
Diesen Remotedesktop Benutzer Abmelden	Meldet den in **AppParameter** angegebenen Benutzer ab. Der vorbelegte Beispielbenutzer muss ersetzt werden.
Alle Remotedesktop Benutzer Abmelden	Meldet alle Remotedesktop-Benutzer ab.
Alle getrennten Remotedesktop Benutzer Abmelden	Meldet ausschließlich getrennte Remotedesktop-Sitzungen ab.
ERP-Suite Bediener ausloggen	Setzt vorübergehend die NoLock-Sperre, fordert ERP-Suite-Sitzungen zum geordneten Beenden auf und entfernt die Sperre anschließend wieder.

Schnittstellen und Archivierung

Auswahl	Wirkung
REST-API Aufgabe auf Gegenstelle ausführen	Ruft eine Scheduler-Aufgabe auf einer konfigurierten REST-API-Gegenstelle auf. Die Ziel-ID wird beispielsweise als `Execute=22` angegeben.
Mailstore BüroWARE Konvertierung	Startet die vorbereitete BüroWARE-MailStore-Konvertierung in einem Intervall. Pfad und Parameter müssen an die Installation angepasst werden.
Mailstore Permanentarchivierung	Startet das konfigurierte MailStore-Profil regelmäßig. Server, Profil und Zugangsdaten müssen geprüft und sicher hinterlegt werden.

> **Achtung:** Aufgaben zum Löschen von Dateien, Beenden von Prozessen oder Diensten sowie zum Abmelden von Benutzern können laufende Arbeiten unterbrechen oder Datenverlust verursachen. Testen Sie diese Aufgaben zuerst manuell und verwenden Sie ein ausreichend enges Zeitfenster.

Anwendungsbeispiel: Webshop Connect Datenabgleich

Der Webshop-Connect-Export soll tagsüber alle fünf Minuten durch das Erstellen einer `run.ini` angestoßen werden.

1. Klicken Sie mit der rechten Maustaste in die Aufgabentabelle.
2. Wählen Sie **Neu → Webshop Connect Datenabgleich**.
3. Bestätigen Sie das Anlegen der Aufgabe.
4. Öffnen Sie bei der neuen Aufgabe **Einstellungen bearbeiten**.
5. Prüfen Sie folgende vorbelegte Werte:

Einstellung	Typischer Wert
Aufgabenart	Funktionsaufruf
App	`$CREATEFILE`
AppParameter	`<ERP-Suite-Pfad>\App.PhoenixDS\Webshop\Export\run.ini`
Zeit von	`06:30`
Zeit bis	`18:30`
Intervall	`5` Minuten
Wochentage	`MO,DI,MI,DO,FR,SA,SO`

6. Stellen Sie sicher, dass der Ordner im **AppParameter bereits existiert** und das Benutzerkonto des Schedulers dort Schreibrechte besitzt.
7. Speichern Sie die Einstellungen.
8. Testen Sie die Aufgabe einmal über **Aufgabe ausführen** und kontrollieren Sie anschließend Logdatei und Zielordner.

Ergebnis: Innerhalb des erlaubten Zeitfensters erstellt beziehungsweise ersetzt der Scheduler alle fünf Minuten die `run.ini`. Der Webshop-Connect-Prozess kann diese Datei als Startsignal verarbeiten.

Weitere Befehle im Kontextmenü

Befehl	Bedeutung
Einstellungen bearbeiten	Öffnet sämtliche Einstellungen der markierten Aufgabe.
Aufgabe ausführen	Plant die markierte Aufgabe sofort zur manuellen Ausführung ein. NoLock und Wartungsmodus können den Start weiterhin verhindern.
Nach oben / Nach unten verschieben	Ändert die Reihenfolge der Aufgabe in der Tabelle.
Aus Gruppe entfernen	Löst eine untergeordnete Aufgabe aus ihrer aktuellen Aufgabengruppe.

Created 2026-09-24 09:00:29 CEST by Martin Dauwa
Updated 2026-09-24 09:02:55 CEST by Martin Dauwa